

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Worten der Anerkennung, dankte derselben für den Vortrag und befragte sie um ihr Ergehen in Schule und Haus. Auch der Umgebung gegenüber sprach Se. Majestät huldvolle Worte der Freude und der Anerkennung über die hier gewonnenen Eindrücke.

Sodann überreichte die Schülerin der I. Lyzealklasse Herta Gerbert von Hornau, begleitet von den Schülerinnen der III. Klasse Paula Franck und Martha Strele, welche die weiß-roten, mit dem Monogramm »M.-L. — Linz« und dem Datum goldbestickten Bandschleifen hielten, dem Monarchen einen duftigen Blumenstrauß von weißen Rosen, welchen Se. Majestät huldvollst entgegennahm und lächelnd dankte. Den beiden Schülerinnen Url und von Gerbert wurden im Allerhöchsten Auftrage durch den Generaladjutanten FML. von Bolfras noch auf der Stelle wertvolle Andenken überreicht, und zwar der Abiturientin Url ein wundervolles goldenes Armband mit dem Allerhöchsten Namenszuge und der Krone in Brillanten und der kleinen Gerbert ein goldenes Kollier mit dem kaiserlichen Initialen als Anhängsel. Die so Beschenkten waren überglücklich und strahlten vor Freude.

Se. Majestät trat sodann zum Denkmal und äußerte seine Anerkennung über dieses Kunstwerk. Hierauf stellte Bürgermeister Eder das Stifter-Denkmal-Komitee, sowie den Schöpfer des Denkmals, Bildhauer Rathausky, und der Herr Statthalter den Verfasser des Festgedichtes, Prof. Paul, dem Kaiser vor, welcher diesem für das schöne Gedicht mit anerkennenden Worten dankte und sich auch jetzt über die Schulverhältnisse am Lyzeum, über die Arbeitsleistung der Schülerinnen und über ihre Haltung gnädigst erkundigte. Nun verließ Se. Majestät unter erneuten begeisterten Hochrufen der Spalier bildenden Schülerinnen den Stifter-Denkmal-Platz und bestieg den Wagen zur Fahrt nach Urfahr. Bei der Rückfahrt des Kaisers bildeten die Lyzealschülerinnen Spalier in der Landstraße.

So ist der Lyzealjüngling das seltene Glück und die hohe Ehre zuteil geworden, den geliebten Kaiser in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen. Mit Bewunderung und Freude konnten die Schülerinnen in nächster Nähe die frische und Rüstigkeit des greisen Monarchen wahrnehmen, das so gütig blickende Auge des Landesvaters, sein freundlicher Gruß gegen jedermann, sein herzugewinnendes Wesen auch gegen die Kleinsten entzückte auch diesmal allgemein, sodaß die begeisterten Huldigungen, die dem erhabenen Herrscher von groß und klein überall dargebracht wurden, sicherlich aus dem innersten Herzen kamen.

Der Kaiserbesuch in Linz ist glanzvoll und zur Allerhöchsten Befriedigung verlaufen. Davon zeugt folgendes kaiserliches Handschreiben, das der Monarch an dem nämlichen Tage der Rückkehr nach Wien erließ: